



AKTION „PSEUDO- PROTOKOLL“

4. - 5. - 6.
GRUNDSCHUL-
KLASSE

BESCHREIBUNG

Die Akteure der öffentlichen Sauberkeit werden gebeten, mit den Direktoren, Lehrkräften, Erziehern usw. der schulischen und außerschulischen Einrichtungen (z. B. Hausaufgabenschule, Jugendzentrum ...) ihrer Gemeinde Kontakt aufzunehmen, **um eine Sensibilisierung der Jüngsten für ungesellschaftliches Verhalten im Umweltbereich anzubieten**. Nach einer kurzen Informationsveranstaltung und einem Anwendungsbeispiel ziehen die Schülerinnen und Schüler ihre Westen als auszubildende feststellende Bediensteten an **für einen begleiteten Einsatz**. Be WaPP stellt Ihnen zahlreiche Hilfsmittel zur Verfügung, um diese pädagogische Aktion erfolgreich durchzuführen: Material zur Vorbereitung Ihrer Intervention sowie pädagogische Hilfsmittel für die Kinder und natürlich Sensibilisierungstools.

ZIELE

- Sich der Auswirkungen von auf dem Schulhof und auf öffentlichen Straßen weggeworfenen Müll bewusst werden und anfangen, aktiv zu seiner Reduzierung beizutragen.
- Herausfinden, wer die Akteure von ungesellschaftlichem Verhalten im Umweltbereich (auch „Umweltsünder“ genannt) sind und welche Rolle sie spielen.
- Lernen, auf positive und pädagogische Weise mit einem Zuwiderhandelnden Kontakt aufzunehmen.
- Die Bedeutung des spezifischen Vokabulars kennenlernen und es richtig anwenden.
- Eine Situation in Bezug auf das ungesellschaftliche Verhalten und das Profil des Zuwiderhandelnden beurteilen, d. h. die Situation erkennen, verstehen und bewerten.
- Alternativen für die Zuwiderhandelnden finden und vorschlagen.

PÄDAGOGISCHE ZIELE DES ROLLENSPIELS

- Die Argumentationsfähigkeit und den mündlichen Ausdruck fördern.
- Die Kinder sind Akteure in der Situation und üben, bevor sie einen Einsatz machen.
- Eine Situation simulieren, um die mit der Problematik verbundenen Fragen und Antworten zu antizipieren.

VERFÜGBARE TOOLS (über Be WaPP entweder downloaden oder bestellen)

- Kindgerechtes Glossar,
- Arbeitsblatt „Rollenspiel“,
- Online-Quiz,
- Material für den Einsatz (Weste, Stift, Pseudo-Protokoll zum Ausdrucken und Anpassen mit dem Logo der Gemeinde, Sensibilisierungstools ...);
- Kleine Spiele, um das Gelernte in der Klasse zu verankern (Suchsel, Kreuzworträtsel).

1

INFORMATIONSVORANSTALTUNG



In der Klasse



30–40 Minuten

EINLEITUNG (10 MIN.)

Was ist Ihr Beruf? Wer macht was? Was ist ein ungesellschaftliches Verhalten im Umweltbereich (eine „Umweltsünde“)? Wann und wie kann man einen Zuwiderhandelnden („Umweltsünder“) ansprechen? Dies sind die Themen und Fragen, die Sie mit der Klasse besprechen sollten, damit jeder etwas über den Rahmen erfährt, in dem Sie agieren.

Um Ihnen bei der Erklärung bestimmter Begriffe zu helfen, steht Ihnen ein angepasstes Glossar zur Verfügung.

Um zu überprüfen, ob die Schülerinnen und Schüler sich die verschiedenen Begriffe angeeignet haben, können Sie sie bitten, fünf Beispiele von ungesellschaftlichem Verhalten zu nennen oder eine persönliche Definition von einem der angesprochenen Begriffe zu geben.

ROLLENSPIEL (20–30 MIN.)

Es stehen „Rollenkarten“ in druckbarer Form zur Verfügung (PDF zum Herunterladen).

2

PRAKTISCHE UMSETZUNG: „JETZT SEID IHR DRAN!“



Im Freien



30–60 Minuten

WAHL DES ORTES

Ein relativ belebter Ort, der Interaktionen zwischen den Kindern und Passanten ermöglicht (ein Markttag, die Einkaufsstraße, am Ausgang der Schule).

SICHERHEITSHINWEISE

- Ausreichend Begleitpersonal vorsehen.
- Hydroalkoholisches Gel für eventuelles Händewaschen vorsehen.

ABLAUF

- Im Klassenzimmer teilt die Lehrkraft die Klasse in Gruppen von 2 bis 3 Schülern auf. Jeder Schüler/ jede Schülerin zieht sich eine Weste an und nimmt ein Pseudo-Protokoll (das zuvor personalisiert und ausgedruckt wurde) sowie einen Stift mit. Jede Gruppe nimmt außerdem Sensibilisierungsmaterial mit (Taschenaschenbecher, Hundekotbeutel, Auto-Müllbeutel), um je nach Situation ein passendes Sensibilisierungstool anbieten zu können.
- Die Kinder gehen auf die Bürger zu und reagieren angemessen auf die angetroffenen Situationen:
 - Sie sprechen Bürger, die eine Umweltsünde begehen, an und stellen ihnen ein Pseudo-Protokoll aus.
 - Sie bieten den Betroffenen (Raucher, Hundebesitzer ...) ein Sensibilisierungstool an, das der jeweiligen Umweltsünde entspricht.
 - Sie sensibilisieren die Bürger im Allgemeinen für Umweltsünden.



3 UM DAS GELERNT ZU VERANKERN



Wieder in der Klasse

- Wieder in der Klasse: Nachbesprechung der vor Ort angetroffenen Situationen.
- Es wurden verschiedene kleine Spiele entwickelt (Suchsel, Kreuzworträtsel). Diese können der Lehrkraft überlassen werden, um die verschiedenen Begriffe, die bei Ihrem Treffen angesprochen wurden, im Lernprozess zu verankern.
- Für weitere Informationen stehen pädagogische Unterlagen zur Verfügung unter www.bewapp.be/ecoles (auf Französisch).

Jedes Kind kann auch ein Holzlineal mit der Zersetzungsdauer von Abfällen erhalten (auf Bestellung erhältlich).





GLOSSAR

WAS IST EIN UNGESELLSCHAFTLICHES VERHALTEN?

Darunter versteht man ein Verhalten, das einige oder alle Regeln des Zusammenlebens in der Gemeinschaft/ Gesellschaft missachtet. Ein ungesellschaftlichen Verhalten im Umweltbereich (umgangssprachlich auch „Umweltsünde“ genannt) bezeichnet ein Fehlverhalten, das die Umwelt betrifft.

Beispiele: Abfall auf die Straße werfen, den Haufen seines Hundes liegen lassen, einen Beutel Haushaltsabfälle in einem öffentlichen Müllbehälter entsorgen usw.

WAS IST EIN ZUWIDERHANDELNDER ODER UMWELTSTRAFTÄTER?

Das ist die Person, die sich ungesellschaftlich verhalten hat und dafür ein Protokoll erhält. In Bezug auf ungesellschaftliches Verhalten im Umweltbereich („Umweltsünden“) sind Kinder ab 14 Jahren strafmündig. Sie müssen sich in Begleitung ihrer Eltern vor dem sanktionierenden Beamten für ihre Tat verantworten.

WAS IST EIN FESTSTELLENDER BEDIENSTETER IM BEREICH UMWELT?

Das ist ein Gemeindebediensteter mit einer Ausbildung als Polizist, der sich ausschließlich mit Verhaltensweisen befasst, die der Umwelt und dem Tierschutz schaden: das Wegwerfen von Zigarettenkippen, das Ablegen von Abfällen neben Glascontainern, im Wald, auf einem Parkplatz usw. Wie ein Polizist führt er Ermittlungen durch, schreibt Protokolle aus und hört auch den Zuwiderhandelnden an, um seine Version der Ereignisse zu erfahren.



WAS IST EIN FESTSTELLENDER ORDNUNGSHÜTER?

Das ist ein Gemeindebediensteter, der den ganzen Tag auf der Straße ist: am Ausgang der Schulen, um den Schülern beim sicheren Überqueren der Straße zu helfen, überall, um Passanten zu informieren oder der Gemeinde das eine oder andere Problem zu melden (beschädigter Bürgersteig, überquellende Müllbehälter). Ihre Anwesenheit dient ebenfalls dazu, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu steigern. Aber sie erinnern auch an die Regeln des guten Benehmens, indem sie z. B. über den Kalender der Müllsammelnden informieren. Sie können ein Protokoll ausstellen, wenn jemand auf dem Zebrastreifen oder in zweiter Reihe vor der Schule parkt. Sie können auch kleine ungesellschaftliche Verhalten ahnden, wie das Wegwerfen von Zigarettenkippen oder das Liegenlassen von Tierexkrementen auf der Straße.

<https://www.besafe.be/fr/gardien-de-la-paix> (auf Französisch und Niederländisch)

WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN DIESEN BEIDEN PERSONEN?

Nur der feststellende Bedienstete darf illegale Mülldeponien nach Beweisen durchsuchen.



WAS IST EIN SANKTIONIERENDER BEAMTER?

Wie ein Richter entscheidet der sanktionierende Beamte nach Verlesung des Protokolls oder manchmal nach einer weiteren Anhörung, wie der Zuwiderhandelnde bestraft werden soll. Dabei wird er die Schwere des ungesellschaftlichen Verhaltens berücksichtigen („Wurde ein kleiner Beutel neben einem Glascontainer abgelegt?“ oder „Wurde ein großer Anhänger mit Abfällen mitten im Wald geleert?“), die Umstände („Ist es das erste Mal, dass die Person sich ungesellschaftlich verhält?“), das Bewusstsein der Person in Bezug auf diese Umweltsünde („Hat sie es absichtlich getan oder war sie nicht entsprechend informiert?“), die Einstellung der Person („Gibt sie ihre Tat zu?“ „Tut es ihr leid?“). Auf der Grundlage dieser verschiedenen Elemente muss der Zuwiderhandelnde eine Geldbuße von variabler Höhe zahlen oder gemeinnützige Sozialstunden leisten (z. B. einen Tag mit dem Reinigungsdienst der Gemeinde arbeiten ...)

WAS IST EINE ADMINISTRATIVE GELDBUSSE?

Das ist ein Geldbetrag, den die Person, die sich ungesellschaftlich verhalten hat (der Zuwiderhandelnde oder Umweltstraftäter), zahlen muss.

WAS IST EIN PROTOKOLL?

Ein Protokoll ist ein Dokument, das von einem feststellenden Bediensteten oder Ordnungshüter verfasst wird, in dem die dem Zuwiderhandelnden vorgeworfenen Tatsachen möglichst neutral beschrieben werden. Auf der Grundlage dieses Dokuments wird der sanktionierende Beamte entscheiden, welche Strafe verhängt wird. Das Dokument sollte daher möglichst präzise sein.



WAS IST EINE ALLGEMEINE POLIZEIVERORDNUNG?

In diesem Dokument sind alle Arten von Regeln aufgeführt, die von den Bürgern eingehalten werden müssen. Jede Gemeinde hat ihre eigene Polizeiverordnung. Auf der Grundlage dieser Verordnung können Polizisten, feststellende Bedienstete und Ordnungshüter Protokolle ausstellen und der sanktionierende Beamte Sanktionen verhängen.

WAS IST WILDER MÜLL?

Das ist sogenannter „kleiner“ Müll/Restmüll, der unabsichtlich oder aus Reflex weggeworfen oder liegen gelassen wird. Dabei kann es sich um Snackverpackungen, Kaugummis, Bananenschalen oder Zigarettenkippen handeln.

WAS IST ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG?

Hierbei handelt es sich eher um Müll, den Personen absichtlich zurücklassen, um die Zahlung einer Gebühr oder die Fahrt zum Recyclingpark zu umgehen. Das können zurückgelassene Müllsäcke, aber auch Sperrmüll aller Art wie Reifen, alte Möbel, Matratzen usw. sein.

2022/07 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Binche erstelltes Glossar (Originaltext auf Französisch)



ROLLENSPIELE

ZIELE

- Herausfinden, wer die Akteure von ungesellschaftlichem Verhalten im Umweltbereich (sog. „Umweltsünder“) sind und welche Rolle sie spielen. Lernen, auf positive und pädagogische Weise mit einem Zuwiderhandelnden Kontakt aufzunehmen.
- Eine Situation je nach Fehlverhalten und dem Profil des Zuwiderhandelnden beurteilen, d. h. die Situation erkennen, verstehen und bewerten.
- Den Zuwiderhandelnden Alternativen aufzeigen, was die Entsorgung von Abfall anbelangt.

PÄDAGOGISCHE ZIELE DES ROLLENSPIELS

- Die Argumentationsfähigkeit und den mündlichen Ausdruck fördern.
- Die Kinder sind die Akteure in der Situation und üben, bevor sie einen Einsatz machen.
- Eine Situation simulieren, um die mit der Problematik verbundenen Fragen und Antworten zu antizipieren.

DAUER

20–30 Minuten

INHALT

- 4 Zuwiderhandelnder-Karten (3 mögliche Situationen – 1 personalisierbare Karte)
- 2 Feststellender-Bediensteter-Karten (2 mögliche Reaktionen: Sensibilisierung oder Strafe)

ABLAUF – ROLLENSPIEL ZU ZWEIT

Der Animateur bittet die zwei freiwilligen Kinder, sich an die Tafel zu stellen. Ein Kind zieht 1 unter den 4 **Zuwiderhandelnder-Karten** und das andere zieht 2 **Feststellender-Bediensteter-Karten**. Sie nehmen sich Zeit, um ihre Rollen zu entdecken und die Geisteshaltung der Figuren zu verstehen.

Die Kinder spielen die Szene vor, während die anderen zuschauen. Abhängig von den gezogenen Karten werden der Animateur und die anderen Kinder versuchen, die beste Art der Kontaktaufnahme oder andere Herangehensweisen zu finden.

NACHBESPRECHUNG

Wo liegen die Schwierigkeiten bei den Rollen? Was sind die Lösungsansätze für das jeweilige Fehlverhalten?

VARIANTEN

Wenn die Kinder am Anfang etwas zurückhaltend sind, können Sie einfach eine der Rollen übernehmen und einem Kind bzw. dem Lehrer die andere zuweisen.

Was die Rolle des „feststellenden Bediensteten“ anbelangt, können Sie dem Kind die Möglichkeit lassen, entweder strikt den Vorgaben der Karte zu folgen (egal, welche Argumente der „Umweltsünder“ vorbringt) oder frei zu entscheiden (Sensibilisierung statt Strafe oder umgekehrt).

ZUWIDERHANDELNDER

Ich bin auf dem Spielplatz mit meinem Hund. Er hockt sich hin, um einen Haufen zu machen. Ich habe keine Tüte dabei, daher lasse den Kot liegen.

Der feststellende
Bedienstete spricht mich an.

ZUWIDERHANDELNDER

Ich bin auf dem Spielplatz. Bevor ich schaukeln gehe, werfe ich mein Kaugummi in den Sandkasten.

Der feststellende
Bedienstete spricht mich an.

ZUWIDERHANDELNDER

Ich bin auf dem Spielplatz. Ich habe ein Trinkdöschen dabei, aber eine Wespe ärgert mich. Ich will nicht gestochen werden, also lasse ich es fallen.

Der feststellende
Bedienstete spricht mich an.

ZUWIDERHANDELNDER Individuell zu gestalten.

Ich bin auf dem Spielplatz
und ...

Der feststellende
Bedienstete spricht mich an.

FESTSTELLENDER **BEDIENSTETER**

Heute gehe ich zum Spielplatz.
Anwohner beschweren sich über
ungesellschaftliches Verhalten:
Müll, Hundekot ... Ich spreche die
Besucher an und **SENSIBILISIERE**
sie zur Sauberkeit.

Bei Verstoß bestrafe ich nicht,
sondern:

Ich bitte die Person, es
wiedergutzumachen (Müll/
Kot aufheben und im Mülleimer
entsorgen).

Ich informiere die Person, dass eine
Geldbuße mindestens 100 € kosten
würde.

FESTSTELLENDER **BEDIENSTETER**

Heute gehe ich zum Spielplatz.
Anwohner beschweren sich über
ungesellschaftliches Verhalten:
Müll, Hundekot ... Ich spreche die
Besucher an und **BESTRAFE** alle
Verstöße.

Bei Verstoß:

Ich fordere die Person auf, es
wiedergutzumachen (Müll/
Kot aufheben und im Mülleimer
entsorgen).

Ich informiere die Person, dass
sie für diesen Verstoß jetzt eine
Geldbuße von mindestens 100 €
zahlen muss.

SUCHSEL

Was für ein Buchstabensalat! Finde diese Wörter hier wieder:

**Bediensteter – Geldbusse – Illegal – Feststellender – Zuwiderhandelnder –
Abfall – Exkrement – Fehlverhalten – Kippe – Ordnung – Protokoll – Verordnung
– Sanktionierender – Wild**

X	V	E	R	O	R	D	N	U	N	G	I	S	R	Z
A	G	O	O	W	K	Y	Z	N	J	O	E	A	E	U
O	F	E	N	I	X	M	E	A	P	B	A	N	D	W
S	R	P	L	L	W	E	H	Z	H	T	D	K	N	I
N	O	D	R	D	T	D	C	E	J	N	D	T	E	D
T	E	R	N	A	B	F	A	L	L	E	G	I	L	E
I	U	T	V	U	C	U	T	M	O	M	Q	O	L	R
I	T	G	L	B	N	E	S	A	M	E	A	N	E	H
L	T	L	N	A	H	G	S	S	T	R	O	I	T	A
L	N	E	A	M	H	T	K	H	E	K	N	E	S	N
E	E	M	N	E	G	R	V	U	A	X	U	R	T	D
G	G	N	E	A	L	E	E	Q	T	E	B	E	S	E
A	A	N	O	I	T	C	E	V	E	D	V	N	E	L
L	D	P	R	O	T	O	K	O	L	L	K	D	F	N
I	U	E	K	I	P	P	E	M	O	H	Q	E	L	D
I	U	E	V	H	C	U	T	M	O	E	E	R	L	E
B	E	D	I	E	N	S	T	E	T	E	R	F	L	R



KREUZWORTRÄTSEL

Finde die Wörter mithilfe der Definitionen und trage sie ein. Umlaute und ß bitte ausschreiben.

1. *Geldbusse* Geldbetrag, den ein Zuwiderhandelnder zahlen muss.
2. *Kippe* Der Teil der Zigarette, der oft weggeworfen wird.
3. *Sanktionieren* Anderes Wort für „bestrafen“.
4. *Buechse* Metallbehälter für Getränke.
5. *Deponie* Ort, wo große Mengen Müll in die Natur gekippt wurden.
6. *Protokoll* Dokument, das durch den feststellenden Bediensteten ausgestellt wird und die Verstöße erklärt.
7. *Exkrement* Hinterlassenschaften eines Hundes oder anderen Tieres.
8. *Verordnung* Dokument mit den Regeln, die von den Bürgern eingehalten werden müssen.
9. *Zuwiderhandelnder* Person, die eine Umweltstraftat begangen hat.
10. *Umweltsuende* Umgangssprachliches Wort für ein ungesellschaftliches Verhalten im Umweltbereich.

